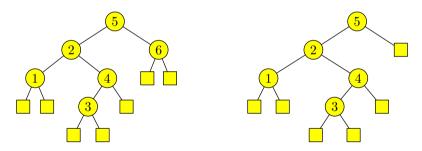
Beim Löschen unterscheiden wir drei Fälle:

- Blatt (einfach)
- Der Knoten hat kein linkes Kind (einfach)
- Der Knoten hat ein linkes Kind (schwierig)

Damit sind alle Fälle abgedeckt! Warum kein Fall: Kein rechtes Kind?



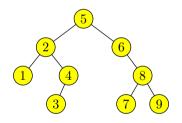
Löschen eines Blatts:

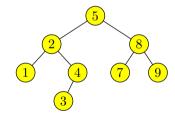


Ein Blatt kann durch Zeigerverbiegen gelöscht werden.



Löschen eines Knotens ohne linkes Kind:

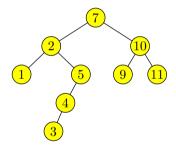




Wir können kopieren oder Zeiger verbiegen.



Löschen eines Knotens mit linkem Kind:



- Finde den größten Knoten im linken Unterbaum
- Ø Kopiere seinen Inhalt
- Lösche ihn



In der Klasse insert():

```
Java
public void delete(K k) {
 if(root == null) return;
 if(root.left == null \&\& root.right == null \&\& root.key == k)
   root = null:
 else {
   Searchtreenode\langle K, D \rangle n = root.findsubtree(k);
   if (n \neq null) n.delete():
```

```
Java
```

```
void delete() {
 if(left == null \&\& right == null) 
   if(parent.left == this) parent.left = null;
   else parent.right = null; }
 else if(left == null) {
   if(parent.left == this) parent.left = right;
   else parent.right = right:
   right.parent = parent; }
 else {
   Searchtreenode\langle K, D \rangle max = left;
   while (max.right \neq null) max = max.right;
   copy(max); max.delete();
```

In **null** jetzt korrekt:

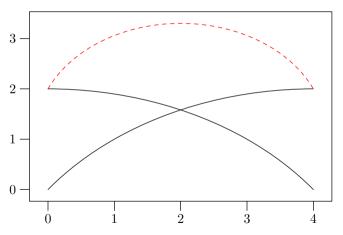
```
Java
 public void delete(K k) {
  if(root == null) return;
  if(root.kev.equals(k))
    if(root.left == null && root.right == null) {
      root = null: return:
    else if(root.left == null) {
      root = root.right; root.parent = null; return;
  Searchtreenode\langle K, D \rangle n = root.findsubtree(k);
  if (n \neq null) n.delete():
```

Binäre Suchbäume – Beispiel

Die Schlüssel von 1 bis 40 werden zufällig eingefügt oder gelöscht.



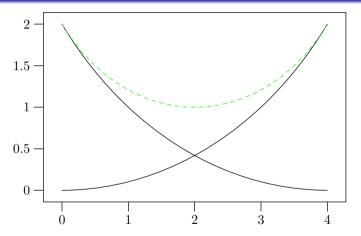
Binäre Suchbäume – Analyse



Summe schlechte Näherung des Maximums.



Binäre Suchbäume – Analyse



Summe gute Näherung des Maximums.

Die Kurven sind steiler.



Binäre Suchbäume – Analyse

Wir fügen die Knoten $1, \ldots, n$ in zufälliger Reihenfolge in einen leeren Suchbaum ein.

Sei T_n die Höhe dieses Suchbaums.

Wir interessieren uns für $E(T_n)$.



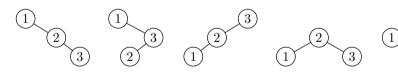
Wir betrachten erst einmal T_0 , T_1 , T_2 und T_3 :

•
$$E(T_0) = 0$$

•
$$E(T_1) = 1$$

•
$$E(T_2) = 2$$

•
$$E(T_3) = 8/3$$



Allgemeiner Fall:

Die Wurzel des Baums enthält $W \in \{1, ..., n\}$.

$$\Pr[W = k] = 1/n \text{ für } k \in \{1, \dots, n\}$$

Wie sieht der Rest des Baums aus, falls W = k?

In den linken Teilbaum wurden $\{1,\ldots,k-1\}$ in zufälliger Reihenfolge eingefügt.

Seine Höhe ist T'_{k-1} .

Die Höhe des rechten Teilbaums ist T''_{n-k} . Die Gesamthöhe ist $T_n = \max\{T'_{k-1}, T''_{n-k}\} + 1$.



Die Gesamthöhe ist $T_n = \max\{T'_{k-1}, T''_{n-k}\} + 1$.

$$E(T_n) = \frac{1}{n} \sum_{k=1}^{n} E(\max\{T'_{k-1}, T''_{n-k}\} + 1)$$

Wir können das Maximum durch die Summe abschätzen:

$$E(T_n) \leq \frac{1}{n} \sum_{k=1}^{n} \Big(E(T_{k-1}) + E(T_{n-k}) + 1 \Big)$$

Leider zu grob! Führt zu einer schlechten Abschätzung.

